

# Sicherheitsdatenblatt



## 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Q23

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### **Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Polymer Dispersion zur Herstellung von Reparaturmörtel.  
(Das Produkt ist für den berufsmäßigen Verwender bestimmt)

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Q-Quick GmbH Schnellestrichsysteme  
Straße: In der Hochstedter Ecke 2  
Ort: 99098 Erfurt

Telefon: 0361 – 74 78 70 82  
Telefax: 0361 – 75 238 39 oder 0911-30 844 933 66  
E-mail: kontakt@quickfloor.de  
Internet: <http://www.quickfloor.de/>

### 1.4. Notrufnummer

Giftinformationszentrum Mainz                      Tel: +49(0)6131/19240

## 2. Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

#### **Gefahrenkategorien**

Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### **Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

#### **Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische**

EUH208                      Enthält 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on, 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on.  
Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Das Gemisch enthält keinen vPvB-Stoff (vPvB = very persistent, very bioaccumulative) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006.

Das Gemisch enthält keinen PBT-Stoff (PBT = persistent, bioaccumulative, toxic) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006.

## 3. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### **Weitere Angaben**

Chemische Charakterisierung : Polymer, wässrige Dispersion

Gefährliche Inhaltsstoffe: Keine gefährlichen Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

#### **4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

##### **4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

###### **Allgemeine Hinweise**

Bei Auftreten von Symptomen, ärztliche Betreuung aufsuchen.  
Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

###### **Nach Einatmen**

Person aus Gefahrenbereich entfernen.  
Person Frischluft zuführen und je nach Symptomatik Arzt konsultieren.

###### **Nach Hautkontakt**

Sofort mit viel Wasser und Seife gründlich waschen, verunreinigte, getränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen, bei Hautreizung (Rötung etc.), Arzt konsultieren.

###### **Nach Augenkontakt**

Augenlider geöffnet halten und Augen während mindestens 15 Minuten mit viel Wasser ausspülen.  
Ärztliche Betreuung aufsuchen.

###### **Nach Verschlucken**

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzt aufsuchen. Datenblatt mitführen.

##### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Beim Verschlucken kann es zu Magenreizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen.  
Wiederholte oder andauernde Einwirkung kann Augen und Haut reizen.

##### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung.

#### **5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

##### **5.1. Löschmittel**

###### **Geeignete Löschmittel**

Nicht brennbar. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

##### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Unter Wärmeeinfluss kann in dicht verschlossenen Behältern der Druck ansteigen.

##### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Das Produkt selbst brennt nicht. Löschwasser nicht ins berflächennasser oder Grundwassersystem gelangen lassen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

#### **6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

##### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

##### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in das Oberflächen- sowie Grundwasser als auch in den Boden vermeiden.

##### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.

Große Verschüttung soll mechanisch zur Entsorgung aufgenommen werden (durch Abpumpen entfernen).

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel Sägemehl). Aufnehmen und in entsprechend gekennzeichnete Behälter geben.

Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.  
Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

#### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8  
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

## **7. Handhabung und Lagerung**

### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

#### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Persönliche Schutzausrüstung tragen.  
Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.  
Inhalation, Verschlucken und Haut- und Augenkontakt vermeiden.  
Nicht in Anlagen ohne ausreichende Belüftung verwenden.  
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

#### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Im Originalbehälter lagern.  
In korrekt beschrifteten Behältern aufbewahren.  
Bei Temperaturen zwischen 5 und 35 °C, an einem gut belüfteten Ort und entfernt von Hitze, Zündquellen und direktem Sonnenlicht aufbewahren.  
Nicht einfrieren.

### **7.3. Spezifische Endanwendungen**

Die technischen Richtlinien zur Verwendung dieses Stoffs/dieses Gemisches beachten.

## **8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung**

### **8.1. Zu überwachende Parameter**

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten, unterhalb der Berücksichtigungsgrenze.

### **8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

#### **Technische Schutzmaßnahmen**

Bei der Hochtemperaturverarbeitung eine ausreichende Belüftung und/oder technische Kontrollmaßnahmen einsetzen, um eine Exposition an die Dämpfe zu verhindern.  
Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

#### **Persönliche Schutzausrüstung**

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

#### **Atemschutz**

Nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßigem Umgang

#### **Augen-/Gesichtsschutz**

Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166

#### **Handschutz**

Schutzhandschuhe gemäß EN 374.  
Nitrilkautschuk, Durchdringungszeit: 480 min Handschuhdicke: 0.1 - 0.4 mm  
Haut- und Körperschutz: Nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßigem Umgang  
Nach Kontakt Hautflächen gründlich waschen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

**Schutzmaßnahmen**

Sicherstellen, dass sich Augenspülanlagen und Sicherheitsduschen nahe beim Arbeitsplatz befinden.  
 Zusatzinformation zum Handschutz - Es wurden keine Tests durchgeführt. Die Auswahl wurde bei Gemischen nach bestem Wissen und über die Informationen der Inhaltsstoffe ausgewählt. Die Auswahl wurde bei Stoffen von den Angaben der Handschuhhersteller abgeleitet. Die endgültige Auswahl des Handschuhmaterials muss unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation erfolgen. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Bei Gemischen ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Allgemeine Hinweise:

Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	flüssig, wässrige Dispersion
Farbe:	weiß
Geruch:	esterartig
pH-Wert:	9,5-10,5

**Zustandsänderungen**

Weiterbrennbarkeit: keine selbstunterhaltende Verbrennung

**Explosionsgefahren**

keine

**Brandfördernde Eigenschaften**

keine

Dampfdruck:	22,6 hPa, bei 20 °C
Dichte:	0,8 – 1,0 g/cm <sup>3</sup>
Wasserlöslichkeit:	nicht bestimmt

**Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln**

nicht bestimmt

Dyn. Viskosität:	nicht bestimmt
Kin. Viskosität	nicht bestimmt
Dampfdichte:	nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht bestimmt

**9.2. Sonstige Angaben**

Festkörpergehalt: nicht bestimmt

**10. Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Es liegen keine Informationen vor.

**10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Schützen gegen: UV-Einstrahlung/Sonnenlicht, Extreme Temperaturen

**10.5. Unverträgliche Materialien**

keine bekannt

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

keine bekannt

**11. Toxikologische Angaben**

**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung**

keine Daten verfügbar

**Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

**Reiz- und Ätzwirkung**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

**Sensibilisierende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

**12. Umweltbezogene Angaben**

**12.1. Toxizität**

Das Produkt wurde nicht geprüft

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Biologische Abbaubarkeit:

Unter Berücksichtigung der Eigenschaften einzelner Bestandteile wird das Produkt gemäß OECD-Klassifizierung als biologisch nicht leicht abbaubar bewertet.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotenzial

**12.4. Mobilität im Boden**

Keine Daten verfügbar

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Dieses Gemisch enthält keinen Stoff, der als persistent, bioakkumulierend oder toxisch (PBT) betrachtet wird. Dieses Gemisch enthält keinen Stoff, der als sehr persistent oder sehr bioakkumulierend (vPvB) betrachtet wird.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Von diesem Produkt sind keine ökotoxikologischen Wirkungen bekannt.

**Weitere Hinweise**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen

### 13. Hinweise zur Entsorgung

#### **13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

##### **Für den Stoff / Gemisch / Restmengen**

In Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden. Abwasser aus der sich anschließenden Verarbeitung sollte entsprechend der örtlichen Vorschriften vorbehandelt werden.

Für verunreinigtes Verpackungsmaterial In Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen.

##### **Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln

### 14. Angaben zum Transport

#### **Landtransport (ADR/RID)**

##### **14.1. UN-Nummer**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

##### **14.5. Umweltgefahren**

Umweltgefährdend:                      nein

##### **14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

siehe Kapitel 6-8

##### **14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MAPROL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

nicht anwendbar

### 15. Rechtsvorschriften

#### **15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

##### **EU-Vorschriften**

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC): es liegen keine Informationen vor

Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG: es liegen keine Informationen vor

Wassergefährdungsklasse:                      WGK 1 schwach wassergefährdend. Einstufung laut VwVwS, Anhang 4.

##### **15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

## 16. Sonstige Angaben

Siehe 'Produktdatenblätter'.

Weitere beabsichtigte Anwendungen sollten mit dem Hersteller besprochen werden.

### **Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

EUH208

Enthält 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on, 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on.

Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.